

Prüfbericht Nr. **55061418** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ RCD17-808  
 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber** Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
 Schleidener Straße 32  
 53919 Weilerswist - Derkum  
 QM-Nr. 49 02 0192006

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell RCD17  
 Typ RCD17-808  
 Radgröße 8 J x 18 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mitten- loch- $\varnothing$ (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
D9	RCD17-808 D9 / ohne Ring	5/112/66,6	38	790	2270	8/2018
D4	RCD17-808 D4 / ohne Ring	5/112/66,6	40	790	2270	10/2019
D12	RCD17-808 D12 / ohne Ring	5/112/66,6	43	790	2270	8/2018

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 52241  
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS  
 Radtyp und Ausführung RCD17-808 (s.o.)  
 Radgröße 8,0Jx18H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen JAW  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-  
 reichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-  
 zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55061418** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ RCD17-808  
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
D9	5/112/66,6	38	790	2270	FE	09/2018	TZT Lamsheim
D4	5/112/66,6	40	790	2270	FE	10/2019	TZT Lamsheim
D12	5/112/66,6	43	790	2270	FE	09/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
D9	5/112/66,6	38	790	205/40R18	09/2018	TZT Lamsheim
D12	5/112/66,6	43	790	205/40R18	09/2018	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahr-en	Datum	Ort
D9	5/112/66,6	38	790	285/60R18	FE	09/2018	TZT Lamsheim
D12	5/112/66,6	43	790	285/60R18	FE	09/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung D9\_112/5-ET38 betrug 11,94 kg.

Prüfbericht Nr. **55061418** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ RCD17-808  
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 3 von 3

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab September 2018 durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	10.09.2018
	mit Änderung vom	17.03.2023
Radzeichnung	RCD17-808 Bl. 1/2	15.07.2018
	mit Änderung vom	17.03.2023
Radzeichnung	RCD17-808 Bl. 2/2	25.07.2018
	mit Änderung vom	30.09.2019
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 3	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 27. März 2023



Laux  
RN/RL

00407168.DOC